



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

109 (9.5.1888) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-35061](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-35061)

General-Anzeiger



Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Prüfungslohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Intrate:
Die Betit-Zeile 20 Pfg.
Die Restamen-Zeile 40 Pfg.
Einzel-Nummern 8 Pfg.
Doppel-Nummern 6 Pfg.

Badische Volks-Zeitung.

Erscheint täglich,
Sonn- und Festtage ungenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Nr. 109, 2. Blatt.

Lesefeste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 9. Mai 1888.

N 2, 9¹/₄a
vis-à-vis
dem Rosenstock.

Karl Krönig

N 2, 9¹/₄a
vis-à-vis
dem Rosenstock.

Hoflieferant.

Senden- und Ausstattungs-Geschäft.

Inventur-Ausverkauf.

Niemand lasse diese Gelegenheit zum guten billigen Einkaufe unbenutzt vorübergehen. Von heute an kommen zum billigsten Ausverkauf:
2000 Stück bestfahende weiße und farbige Herrenhemden deutsche Facon von 2.50 bis 5 Mark.
1000 Stück Herrenhemden englischer Facon und Patenthemden 5 bis 10 Mark.
3000 Stück gut seidene Cravatten von 50 Pf. bis 2.50 Mark.
500 Dzd. Herrenkragen nur prima Leinen per Stück 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf.
Herren-Glace-Handschuhe, Socken, Jägerhemden, Jägerhosen, Rezhacken unter dem Fabrikpreise.

2000 Stück Damentaghemden von 1.40 M. bis zu den elegantesten Berliner und Pariser Facons, Damennachthemden, Damenunterröcke, Damenfrisirjacken, Strümpfe und Handschuhe, Corsets unter dem Fabrikpreise.

Ein großer Posten fertiger Betttücher ohne Naht von Hausmacher Leinen und schwerem Elässer Creton von 3.40 M. bis 8 M. das Stück.

Ein grosser Posten fertiger Küchenhandtücher von 35 Pf. 50 Pf.; Zimmerhandtücher nur prima Leinen per Stück von 70 Pf. bis 2 M.
Stückwaaren Leinen zu Hemden und Kissenbezüge, sowie Cretone in allen Sorten von 45 Pf. bis 80 Pf. per Meter.
Semdeinsätze in nur prima Leinen von 60 Pf. bis 6 M.

Zehn complete Betten mit massiven Bettladen von 60 M. bis 200 M.

Sommer - Filzhüte!
Schluss-Ausverkauf
von M. 1.- bis M. 1.70,
gute Qualität in allen Größen und
Farben. 7250
Gg. Anstett
B 5, 2 im Hof. B 5, 2.

Unterricht
für Herren und Damen.
Buchführung, alle Arten, für
Kaufleute, Hoteliers, Hand-
werker. 3282
Rechnen, kaufm., u. f. w.
Handelslehrer Ohngewach,
M 4, 10.

A 2, Nr. 2
7403 wohnt
Gerhard Krämer.

Hiermit den hochwürdigen Eltern zur
gefälligen Kenntnissnahme, daß ich mit
dem 1. Mai eine
Privatnäherschule
errichte. Um freundl. Unterstützung
meines Unternehmens bittend, zeichnet
Hochachtungsvoll 6584
Luzia Beutler, P 2, 9.

Wäsche zu Waschen und Bügeln
wird fortwährend angenommen
und billig besorgt. Auf Verlangen
wird auch Glanz gebügelt. Fern
10 Pfennig, Kragen 2 Pfennig.
Es werden auch Lehrlinge an-
genommen. 6584
S 1, 8, 3. St.

Wer liebt
Bierpressionen
nach neuester Methode mit maniren?
Offerten mit äußerstem Preis unter
E. F. an die Exped. d. Bl. 7728
Zum Waschen und Bügeln wird
angenommen. 5779
H 5, 21, Hinterhaus.

Während der Messe.
Verkauf von
Emailirte Eimer von M. 1.70 an.
Lackirte Eimer " 1.20
Verzinkte Eimer " 1.-
Zinkimer " 60 Pfg.
In. Qualität Töpfe " 60
Tassen " 30
Teller " 40
Case u. Milchkannen 50
Kohlenlöffel " 20
Rehrschneidern feinalackirt 45
do. " 60
Caffemöhlen von " 80
Bügeleisen mit 2 geschliffenen Stählen
von M. 2.60 an,
sowie alle übrigen Küchen- und Haus-
haltungs-Artikel bedeutend billiger wie
auf der Messe.

F 1, 9 Adolf Casewitz F 1, 9
Haushaltungs- u. Küchenwaaren-
Geschäft.
Marktstraße. 7230
Unterschiedet sich hiermit an-
zuzeigen, daß sie am hiesigen Orte ein
weibliches
Stellenvermittlungsbureau
errichtet, und empfiehlt sich den geehrten
Herren, sowie dem hiesigen weiblichen
Personal. 7688
Adlungsbock
L. Oberles, Wittwe,
T 3, 19.

Aufgepaßt!
Für den Verkauf eines
lustrativen Artikels während
der Messe wird eine geeig-
nete Persönlichkeit gesucht.
Näheres im Verlag. 7158

Damenkleider u. Knabenkleider
sowie alle vorkommenden Näharbeiten
besten werden schön und billig ange-
fertigt. 6194
Frau L. Sauer G 5, 9, 4. Etod.
Bei kinderlosen Leuten werden 1
bis 2 Kl. Kinder den Tag über oder ob-
auch ganz in Pflege angenommen.
Näh. S 4, 15, part. Hinterh. 6343
Für Lumpen, Papier und dergl.
werden die höchsten Preise bezahlt.
H. Koch, J 6, 15. 5706

In jeder Haushaltung unent-
behrlich!
Hansteins Seifen-Extract
Schutz-
Marke.

der Seifenfabrik Joh. Hanstein,
Bonn, ist das unschätzbarste, billigste
und beste Mittel zum Waschen, macht
die Wäsche blendend weiß, auch ohne
Rosenblende und hinterläßt einen an-
nehmlichen Geruch. 7019
Generalvertreter Carl Gengenbach
J 4, 1, Mannheim,
ferner zu haben: Mannheim: J. Best,
H. Birkel, Ed. Gengenbach, J. Jäger,
G. Jann, ZH 1, 6, K. Kohler Wwe.,
Wwe. Krüger, A. Langenstein, O 4, 18,
J. J. H. N. Marquardt, ZH 1, 5, Nie-
weg, ZH 2, 2, Herm. Wegner, Dan-
neuer, ZH 1, 16, Peter Peter Wwe.,
Schweyingerstr. 70, P. Ruland Wwe.,
Urban Schmidt, ZH 1, 8, Frz. Schnei-
der, H 5, Georg Werck, K 4, 15.
Ludwigshafen: Frd. Reich, Kai-
ser Wilhelmstr. 38, Jos. Marx, Lud-
wigstr. 48, Wästenau H. Gleich, Hens-
hof J. Hiltbrandt, Neckarau: Peter
Winkler, Waldhof: F. Spiegel-
halter, Bensheim: Rob. Hartmann,
Peter Rohr, Weinheim: H. Dietz,
J. Gruber, Lempertheim: Joh. La-
wall, P. Wigand, Ladenburg: Th.
Kerstel Wwe. Ketsch; Jacob Schottler.

Pianos etc.
neu und gebraucht,
Verkauf u. Vermietung.
A. Donecker,
O 2, 9. 5868

Herrenhemden und Maas
mit feinen Einsatz von M. 3.50,
auch werden Aussteuer gefertigt.
6740 U 1, 17, 4. Et.

Empfehle mein großes Lager in
**Toiletten- & Haushaltungs-
Seifen**
beste Fabrikate in jeder Preisklasse.
Echte Mandelseife pr. Pfd. 80 Pfg.
Coroofeife 1 Pfd 4 u. 8 St. 60 Pfg.
Glycerinseife Pfd 70 Pfg.
Fettseifen in Packeten 4 1 Pfd 80
Pfg. und M. 1.-
Frankfurter Fettseife.
Reichseife in 1/2, 1/4, 1/8, Pfd. M. 1.40
Weiße Glycerinseife Pfd. M. 1.20
Aromatische Kräuterseife,
Savonin Schwefelmilch-Seife,
Savonin Theer-Schwefelseife u.
sonst alle medicinischen Seifen.
Feinste deutsche, englische und
französl. Toilettenseifen 6812
zu billigsten Preisen.
E. Schröder,
E 3, 15, Planzen.

Sommersprossen
verschwinden unbedingt durch den Ge-
brauch von
Bergmann's Lilienmilchseife
kein Fabricat von Bergmann u. Co.
in Dresden. 50 Pfennig das Stück.
Depot bei J. Braun.

Geschäfts-Empfehlung.
Meinen werthen Kunden, sowie ge-
ehrtem Publikum zur Nachricht, daß es
mit dem Auswaschen im Rhein beginnen
kann, das Raschleichen nimmt mit
dem 25. Mai seinen Anfang, zur
Bequemlichkeit wird eine schöne Halle
zum Einstellen der Wäsche aufgestellt;
bequemste Waschanstalt zum Auswaschen,
sowie Rheinwasserleitung auf der
Reihe und der Waschküche. Ich sehe
einem geneigten Zuspruch entgegen und
zeichne
Hochachtungsvoll
6583

Georg Uhrig.
Bestellungen über das Abholen und
Bringen der Wäsche sind bei Herrn
König in M. L. 10. zu machen. 6588
Zum Bügeln wird angenommen
in und außer dem Hause.
7021 J 4, 11, 4. Etod.

Damenkleider und Confection
werden mit Chic modern angefertigt von
H. Rind, S 1, 15,
4. Et., rechts. 6804

**Brauncreosot
Carbolineum
Schwed. Holztheer**
Platinanstrichmasse
zum Trockenlegen feuchten Mauer-
werks. 7369
Antimerulion
gegen Hautschwamm, empfohlen
Jul. Eglinger & Cie.
Marktplatz, G 2, 2.

Bodenlacke
Parquetbodenwische
Terpentinöl
Stahlpähne
gek. Leinöl
Anstreichpinsel
Wachs, Schwämme,
sämmliche Wasch- und Putzmittel, alles
in nur besten Waaren zu reellen
Preisen. 6659
Adolph Menges
N 3, 15.

Maschinenstrickereien
D 1, 7/8 D 1, 7/8
in Herren-Stoffen, Unterjacke, Unter-
hosen, Weste, Leibbinden, Socken, Da-
menunterröcke, Strümpfe, u. f. w. wer-
den auf das Beste u. Billigste angefertigt
durch Frau Kullmann's Strickerei-
geschäft. 5758

Leere Kisten
mit dickem Holz, auch für Schreine
zum Verarbeiten geeignet, werden abge-
geben. 7868
Emil Gbler, L 12, 12, part.

Damen finden Hebevolle Aufnahme
unter strengster Discretion bei
Frau Schmidt Hedonna, Weingim.

Wilhelm Ritzinger
 Bahntechniker
 Q 1, 20 Mannheim - Q 1, 20
 im Hause des Hrn. Bäckermeister
 Schladter
 empfiehlt sich sowohl in Anfertigung künstlicher Gebisse als auch Plombirungen und Zahnextraktionen unter Zusage streng reeller Bedienung. 7392
 Preise künstlicher Zähne:
 1 einzelner Zahn M. 6, jeder weitere Zahn M. 4.
 Reparaturen, welche bis Abends 6 Uhr bei mir abgegeben sind, können Morgens 8 Uhr wieder abgeholt werden.

Specialität.
 Polierte Stiegenstiege werden billig und schnell angefertigt bei Rudolf Nagel, Schreiner, ZE 2, 10, Floh- hafen. Ebenfalls ist eine eiserne Wendeltreppe billig zu verk. 7228

Unterricht.
 Für neu zu erlernende Kurse für deutsch (f. Ausländer) französisch u. englisch (Grammatik, Privat- und Handelscorrespondenz, Conversation u. Literatur) werden baldigst Anmeldungen erbeten. 7479
S. Dürr-Malten,
 gepr. Lehrerin u. Uebersetzerin B 4, 7.
 Meine Wohnung befindet sich jetzt
 7364 Louise Wba, Süderin.

Empfehlung.
 Unterzeichnete empfiehlt sich als Köchin bei Hochzeiten und sonstigen Anlässen.
Frau M. Bensinger,
 Feudenheim.
 Aufträge nimmt auch entgegen.
 6508 M. Bensinger F 3, 1.

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel kauft
 8272
Karl Ginsberger,
 H 2, 5.

Getragene Kleider kauft
 Frau Pauline Gebel,
 K 2, 16. 4846

Rohr- und Strohfähle
 werden gut und billig geflochten.
 15464 J 5, 18.

Es werden noch fortwährend Steppdecken in Cattun, Wolle u. Seide nach den feinsten Dessins abgenäht bei
 6644
 Frau Gust Wwe., G 3, 6, 8. Stod

Wer
 zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel?
 15471
E. Herzmann, E 2, 12

Brillen kauft man gut und billig
 15478 E 2, 12, E. Herzmann

Cylinder-Hüte
 kauft
 15478
E. Herzmann, E 2, 12.

Deckbetten Pulven u. Kissen
 16215
E. Herzmann, E 2, 12.

Neue Zuchlappen für alle Hosen passend.
 15476 E 2, 12.

Lünger, Maler und Gypser-Blousen.
 1459
E. Herzmann E 2, 12.

Leere Flaschen kauft
 15475
E. Herzmann, E 2, 12.

500 Kappen und Hüte.
 5420
E. Herzmann, E 2, 12.

Holzschuhe
 17959
E. Herzmann, E 2, 12.

100 Strohfähle bei
 15479
E. Herzmann, E 2, 12.

Alle Arbeiter
 bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün.
 15474
 gehen sie nur zu **E. Herzmann** hin.
 E 2, 12.

Für Wirthe.
 800 Dug. Messer und Gabeln, Gf- und Kaffeeöffel billig zu verkaufen.
 15472
E. Herzmann, E 2, 12.

200 Pferde- und Bügeldecken von M. 2.50 an.
 15477
E. Herzmann, E 2, 12.

Englische Wollkumpen kauft man am billigsten bei
 15481
E. Herzmann, E 2, 12.

500 Deckenüberzüge und Betttücher zu verkaufen.
 7355
Ludwig Herzmann, E 2, 12.

Zeitungs-papier kauft
 7356
Ludwig Herzmann, E 2, 12.

Leere künstliche Wassergläser kauft
 7364
Ludwig Herzmann, E 2, 12.

Robistin empf. sich in und außer dem Hause. Q 2, 22, 4. Stod. 6848

Ein Hemdenknopf
 mit Spiral seidenen gezogenen. Gegen jede Beschädigung abzugeben
 E. C. M. & Co. 7220

Geradezu unübertrefflich
 sind die unter dem Namen
Zuntz-Kaffee
 berühmten und beliebten Mischungen
 la. gebrannten Java-Kaffee,
 la.
 gut gebrannten Haushalts-Kaffee
 von
A. Zuntz sel., Wwe., Hoflieferant
 Kaffeebrennerei mit Dampfbetrieb.
Bonn. Berlin. Antwerpen.
 Auch die besten Röstungen erfreuen sich ihrer besonderen
 Vorzüglichkeit wegen lebhafter Nachfrage.
Niederlagen:
 in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl, M 2, 9,
 in Frankenthal bei Herrn Fr. Reichard,
 in Großsachsen bei Herrn C. Eppsteiner,
 in Gemsbach bei Herrn Moses Pfälzer,
 in Hockenheim bei Herrn Carl Weiß,
 in Ludwigshafen bei Herrn Gust. Schneider,
 in Ladenburg bei Herrn Ph. Reimmuth und
 Ph. Merkel, Wwe.
 in Neulussheim bei Herrn Ric. Wilhaner,
 in Biernheim bei Herrn J. Almann. 7000

**Ich offerire einen garantiert
 reinschmeckenden
 Kaffee**
 schon à 90 Pfg. per Pfund
 sowie meine übrigen Kaffeesorten zu entsprechend
 billigeren Preisen

Gebrannte Kaffee's
 täglich frisch, in vorzüglichen Qualitäten
 zu den billigsten Preisen. 3933
Georg Dietz,
 G 2, 8, am Markt.

Feuerfeste **diebesichere**
Kassenschränke **und Gewölbe**
 mit Patent- **stahlpanzerung**
 neuester **Construction**
 empfiehlt
Jacob Geber, P 5, 1.
 Grohh. Vad. Hoflieferant.
 Lieferant der Deutschen Reichsbank.

Zum Einbruchdiebstahl in München.
Gegen
Einbruch und Diebstahl
Elektrische Alarmsignale
 an Ladenthüren, Ladentassen, Fenstern, Cassaschränken, überhaupt für Räume, welche ohne Urlaub nicht betreten werden dürfen, empfiehlt bei direkter Ausführung unter Garantie 77251
L. Frankl, Mannheim, L 17, 1.
 Telegraphenbananstalt.

Bade-Anstalt — Badner Hof.
 Die Sommer-Saison beginnt mit Heutigen.
 Mit Einführung der städtischen Wasserleitung ist nun meine Anstalt mit diesem Wasser versehen, welches nachgewiesenermaßen weniger Härtegrade als selbst das Rheinwasser enthält und sich demnach zum Waschen und Baden ganz vorzüglich eignet.
 Mit diesem Anschluss bin ich zugleich in der Lage, die bisherigen Preise zu reduciren und lade zum Besuche herzlich ein. 7328
C. Hillebrand.

Mannheimer Maschinenfabrik
Mohr & Federhaff, Mannheim
 85781(690) empfiehlt:
Krahnen & Hebevorrichtungen
 jeder Art
 für Dampf-, Hand- u. hydraulischen Betrieb.
 Bankkrahnen, Bauaufzüge,
Patent-Sicherheits-Aufzüge
 für Hand-, Dampf- u. hydraulischen Betrieb.
 D.R.P. 40708 — D.R.P. 80891.
Speise-Aufzüge.
Waagen
 jeder Art und Tragkraft mit und ohne Patentregistrierrapparat. D.R.P. 1526.
 Lagerhauswaagen.
 Rootagebläse, Feldschmieden, Schmelzherde
 Controlapparate. D.R.P. 84804.

Fabrik in Karlsruhe
 Mein aufs reichhaltigste assortirtes Lager in allen Sorten
Glacé- und Sommer-Handschuhen
 bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung. 7209
Wilhelm Ellstaetter,
 Kunststraße N 3, 7/8.

Gretchen Buser, geb. Boppel
 Modes.
L 4, 5.
 6118
Damen- & Kinderhüte
 werden geschmackvoll und billigst garnirt in und ausser dem Hause.
L 4, 5.

Ich habe eine größere Parthie
Strick-Waaren
 als:
Strümpfe, Socken etc.
 dem Ausverkauf ausgelegt, welche ich zum Fabrikationspreise in guter reeller Waare empfehle. 7518
F 1, 4. J. Daut. F 1, 4.

Friedrich Bühler, D 2, 11
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft
 Corsetten, Handschuhe, Tricotagen.
Specialität:
 Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche. 5617

Geringe Kosten. **Absolute Sicherheit.**
 Zum Aufbewahren von Pelz- und Wollwaaren gegen Mottenfraß empfiehlt sich auf's angelegentlichste
L. R. Zeumer, Kürschner.
 H 1, 3, Neckar-Strasse H 1, 3.
 NB. Garantie gegen Feuerfahden. 7177

Die Räumlichkeiten, in welchen der verstorbene Herr
Ph. Walther,
 die Buchdruckerei betrieben hat **E 6, 1,** Ecke der Rheinstraße, sind zu vermieten.
 Offerten bittet man Herrn Agent **Friedr. Spörry,**
Q 3, 23 zu übermitteln. 52914

Mannheimer Turnerbund „Germania.“



Die Übungsadressen sind bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt: 5044 Montag, Abends von 8-10 Uhr Ringenturnen...

Turn-Verein.

Unseren verehrten Mitgliedern hiermit zur Nachricht, daß die Übungsadressen bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt sind: Montag: Rürturnen, Dienstag: Männerturnen...

„Froh Sinn.“

Heute Mittwoch Abend Probe.

Advertisement for Jacob Bitterich, featuring a decorative border and text about various products like 'Weingeist' and 'Fussbodenglanzlaacke'.

Advertisement for Wiesbadener Hochbrunnenseife, featuring an illustration of a woman and text describing the soap's benefits.

Advertisement for Zöpfe, featuring text about hair styling services and prices.

Advertisement for Möbeltransport, featuring text about furniture moving services.

Advertisement for Ia. Amerik. Pferdezahnmals, featuring text about horse dental services.

Advertisement for 'Für 4 Mk. 50 Pfg.' featuring text about a product or service.

Advertisement for Pianino, featuring text about piano sales and prices.

Advertisement for 'Ehr. Schrederberger, Ofenheger' featuring text about stove services.

Advertisement for 'Eine Frau geht Tags über zu Kindern' featuring text about a business or service.

Advertisement for 'Kapitalien jeder Größe auf erste Hypothek' featuring text about financial services.

Advertisement for 'Anständige Mädchen suchen u. sind' featuring text about a recruitment agency.

Advertisement for 'Spitzer, (Weibchen)' featuring text about a business or service.

Advertisement for 'Eine Frau empfiehlt sich im Waschen' featuring text about a laundry service.

Advertisement for 'Pfänder' featuring text about pawn services.

Advertisement for 'Grosser Ausverkauf von Strohhüten' featuring text about a hat sale.

Advertisement for 'Bergmann's Schuppen Pomade' featuring text about hair care products.

Advertisement for 'Centrifugirte Lanolin-Schwefelmilchseife' featuring text about soap.

Advertisement for 'Bauschutt' featuring text about construction services.

Advertisement for 'Gebrauchte Bücher' featuring text about a book store.

Advertisement for 'Nachhilfestunden' featuring text about tutoring services.

Advertisement for 'Ein Fräulein empfiehlt sich in' featuring text about a service.

Advertisement for 'Damen finden Hebevolle Aufnahme' featuring text about a service.

Advertisement for 'Feudenheim. Spargeln' featuring text about a restaurant.

Advertisement for 'Bienenhonig' featuring text about honey products.

Advertisement for 'Gefrorenes' featuring text about frozen food products.

Advertisement for 'Cafés' featuring text about coffee and other beverages.

Advertisement for 'Adolph Menges' featuring text about a business or service.

Advertisement for 'Wein' featuring text about wine products.

Advertisement for 'Gute Speisewiebel' featuring text about a business or service.

Advertisement for 'Hundeseeren' featuring text about dog products.

Main text of the story, starting with '„Ja!“ rief Pahlen ganz erschrocken. „Sie überreden! Nimmermehr! — das heißt, — sie meint — wenn Pauls Glück auf dem Spiele stände, ... Ja so! Ganz recht! — ich vergaß. . . . Uebrigends da kommt sie zurück kein Wort weiter.“

Roman-Beilage „General-Anzeiger“ (Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

Eine Unverständene. (Fortsetzung.)

Langsam wandte er sich um und ging schwanke Schritten auf eine kleine Pforte zu, welche den Park von dem Küchengarten trennte. Durch letzteren gelangte man zu den Wirtschaftsgebäuden, wenn man den Umweg nach dem Hofe des Wohnhauses scheute, und der junge Gutsbesitzer trug stets den Schlüssel des Pfortchens bei sich.

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg).

(Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.)
 Beginn eines neuen Quartals am Mittwoch, den 18. Juli 1888. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Correspondenz. Neben praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen Hauptgeschäftspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrkräften für Industrie- und Frauenarbeitschulen. Anfragen und Anmeldungen sind wünschenswert vor dem 15. Juni zu richten an
 das Vorsteheramt der Frauenarbeitschule.

Alexander Heberer,

0 2, 2. Paradeplatz. 0 2, 2.

Fabrikation von Eis-Schränken

(Eigener Konstruktion) best erprobtes Fabrikat.

Deutsches Reichs-Patent Nr. 38367.
Italienisches Patent Nr. 20291.

Lager in 14 verschiedenen Größen, für Private, Metzger, Restaurateure und Hoteliers.
Versand innerhalb ganz Deutschland, sowie nach der Schweiz, Italien, Portugal, Mexiko, Holland, Belgien und Luxemburg.



Emaillierte Ausgussbecken, Closet-Röhren, Pissoirs, Closettrichter, Badewannen etc. etc.



in solider und eleganter Ausführung aus dem Emaillierwerk der Mannheimer Eisengiesserei Carl Elsässer hier.

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen bei Heinrich Schwarz,

Verbindungskanal.



Alle Schuhe und Stiefel werden schnell und billig gemacht. ZJ 1, 3.

Herrn-Kleider reinigt und desfer billigte aus. G. Vollg, Schneidermeister, G 2, 9.

Ein ordentliches Mädchen kann das Kleidermachen sofort gründlich lernen. R 1, 9, 3. Stod.

Ich habe mich hieselbst zur Ausübung der ärztlichen Praxis

0 4 No. 2

niedergelassen.

Sprechstunden } 8-9 1/2 Uhr Morgens,
1 1/2-3 Uhr Mittags.

Dr. med. Ludwig Schmitz,
pract. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

7011



Offenburger Loose

à Mk. 2.
Gewinne im Gesamtwerte von 21,000 M.
Nach Answärts gegen Einlösung von 2.10 Pf.

Zu beziehen durch die Expedition des „General-Anzeiger“ und des „Mannheimer Journal“ E 6, 2.

Pianoforte-Fabrik mit Dampftrieb Ch. Scharf, Mannheim, C 4, 4

empfeht ihre anerkannt vorzüglichen Pianinos bester Construction zu Fabrikpreisen. 5jährige Garantie. Illustr. Preiscurant gratis. 18741

Coupons in Wolle, Cattune und Satin in reicher Auswahl eingetroffen. H 7, 4, parterre.

Zeitungsträgerinnen gesucht.

Expedition des General-Anzeiger (Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.)

tos sind! In seiner Gegenwart fühle ich mich immer so bekommen und geistig flügelhaft, daß ich mich nur schwer zu höheren Regionen emporheben kann."

"Das macht das böse Gewissen," murmelte Reutern vor sich hin, und jenseits der Hecke fragte Pahlen: "Und wie sieht es mit Ihnen, theure Elfriede? Fühlen Sie sich auch beeinträchtigt durch Ihres Vaters Gegenwart?"

"Das nicht," entgegnete Elfriede unsicher, "aber es ist mir doch wohl, wenn er nicht da ist."

Reutern schaute leise, und Pahlen blickte ganz erschrocken auf die kleine Frau. Wenn sie ihm mit der Liebeserklärung vorgriff, war er verloren.

"Paul langweilt Sie wohl?" fragte er in möglichst gleichgültigem Tone und war auf eine bejahende Antwort gefaßt, allein die kleine Frau sagte einfach: "O nein, das ist es nicht, aber ich empfinde schmerzlich, daß unsere Interessen so weit auseinander gehen."

Noch ehe Pahlen Zeit fand, ein Wort zu erwidern, jammerte die Tante: "Ja, Herr Professor, mein Engelskind geht zu Grunde unter diesen Verhältnissen. Diese Ehe war ein schrecklicher Irrthum! Sehen Sie nur, wie das Herzchen leidet?"

Wirklich hatte Elfriede den Kopf weggewandt, um die aufsteigenden Thränen zu verbergen. Pahlen beugte sich zu ihr hinüber und sagte weich: "Was gäbe ich nicht darum, Ihnen helfen zu können!"

"Sie können es," sagte die Tante Ulrike, "Sie allein können es. Befreien Sie Elfriede aus ihrer Knechtschaft..."

"Tante," unterbrach die junge Frau sie vorwurfsvoll, "was kümmern den Herrn Professor meine Angelegenheiten? Lassen wir dem Unabänderlichen seinen Lauf und genießen wir die Gegenwart. Ich werde lange an der Erinnerung Ihres Besuches zehren," sagte sie mit einem Anflug von Lächeln hinzu.

Pahlen entgegnete ernst: "Sie wissen nicht, wie schwer ich mich von hier losreißen werde, und dennoch muß ich ernstlich an die Heimkehr denken..."

"O, nicht doch!" rief Elfriede erschrocken.

"Sie wollten fort, Elfriede mit ihrem ganzen Jammer, ihrem armen unversandenen Herzen allein lassen? Nein, das wäre grausam, das können Sie nicht," meinte die Tante pathetisch. Statt ihr zu antworten, wandte der Professor sich an die junge Frau, welche nachdenklich vor sich hinschaute.

"Liegt Ihnen an meinem Bleiben, theuerste Freundin?" fragte er und faschte nach ihrer Hand, die sie ihm jedoch sogleich wieder entzog, indem sie halblaut erwiderte: "Gewiß, wir werden Sie vermissen."

"Wir, Elfriede? — Paul auch, glauben Sie? Es will mir seit einigen Tagen scheinen, als sähe er mich nicht ungern scheiden."

Elfriede antwortete nicht. Tiefser und tiefer senkte sie den hübschen Vorkopf, in ihre Augen traten große Thränen, und ihre Hände salteten sich unwillkürlich.

Raum bemerkte dies die Tante, so rief sie ärgerlich: "Nun weinst Du

gar und verdirbst Dir die Augen wegen des dummen langweiligen Menschen, der zu Dir paßt, wie etwa ein Truthahn zu einer Nachtigall."

Da fuhr die kleine Frau aus ihrem melancholischen Sinnen auf und entgegnete in zorniger Erregung: "Tante, ich muß Dich dringend bitten, nicht in dieser gehässigen Weise von meinem Manne zu sprechen. Es ist ja freilich leider wahr, daß wir nicht besonders gut zu einander stimmen, aber das ist meine Schuld, weil ich mich ihm nicht besser anpassen weiß."

Die Wirkung dieser Worte auf die drei, welche sie vernahmen, war eine ungeheure. Pahlens Gesicht trug den Ausdruck freudigen Erstaunens, Ulrikens den stummen Entsetzens, und was den unbefugten Lauscher hinter der Hecke betraf, so hätte er laut aufjubeln mögen. Es war ihm, als fielen ihm eine Last vom Herzen, und sein nächster Impuls war, möglichst schnell und heimlich das Versteck zu verlassen, das ihn so zu sagen zum Horchen zwang. Allein schon die nächsten Worte der Tante bewirkten eine Aenderung seines Entschlusses; er durfte seine tapfere Elfriede nicht diesem verderblichen Einflusse überlassen, ohne denselben kennen zu lernen.

"Aber Friedchen, was sieht dich denn an, dein altes Tantchen so schüchtern zu behandeln?" sagte sie mit sauerlicher Miene. "Du weißt doch, daß ich nur dein Bestes will. Und unser verehrter, teurer Freund hier wird mir beistimmen, wenn ich sage: Für dich gibt es nur eine Rettung, und das ist die Scheidung. Zu was denn dies Hangen und Bangen in schwebender Pein? Spreng dich die Fesseln, der Professor wird dir helfen..."

"Glauben Sie, daß Paul glücklicher wäre, wenn ich ihn frei gäbe?" unterbrach hier Elfriedens bebende Stimme den Redefluß der Alten, und ein angstvoller Blick traf den Professor, der so in die Enge getrieben, nichts weiter zu antworten vermochte:

"Das kann ich Ihnen nicht sagen, nur keines weiß ich sicher, nämlich, daß er jetzt nicht glücklich ist."

Elfriede wandte sich seufzend ab und ging, die in der Laube vergessene Handarbeit zu holen. Ulrike benützte diesen Augenblick, um dem Professor ziemlich unverblümt zu verstehen zu geben, besagter Seufzer habe ihm gegolten, und Elfriede verzehre sich in glühender geheimer Leidenschaft für ihn.

Pahlen verschmähte es, ihren Irrthum aufzuklären; er hörte die phantastischen Beizeuerungen des alten Fräuleins ruhig an und sagte schließlich in ziemlich trockenem, geschäftsmäßigem Tone: "Gut, wenn Sie Ihrer Sache sicher sind, so überreden Sie Elfriede, mit mir zu entfliehen."

"Ach," gestand die Tante ein wenig kleinlaut, "ich habe ja schon mein Möglichstes gethan, sie zur Scheidung zu überreden. Sie sagt immer, sie würde nur dann darin willigen, wenn es wirklich zu Pauls Glück gereichte, und darüber hinaus frage ich sie nicht. — Aber wenn Sie..."

"Was?" forschte Pahlen, als jene verstochte.

"Sie dazu überreden könnten..." meinte sie lauernd.